

W&W SachInvest

WKN:

A1J19U

ISIN:

DE000A1J19U7



Jahresbericht

zum 28. Februar 2015

Besteuerungsgrundlagen

LB≡BW Asset Management

Fonds in Feinarbeit.

Inhalt

7	Jahresbericht zum 28.02.2015
8	Tätigkeitsbericht
13	Vermögensübersicht zum 28.02.2015
14	Vermögensaufstellung zum 28.02.2015
18	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
19	Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015
20	Entwicklung des Sondervermögens
21	Verwendung der Erträge des Sondervermögens
22	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
25	Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers
27	Besteuerungsgrundlagen
28	Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
29	Bescheinigung über die Angaben i. S. d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

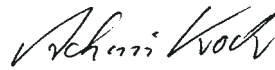
Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Achim Koch



Jürgen Zirn

W&W SachInvest

Jahresbericht zum 28.02.2015

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

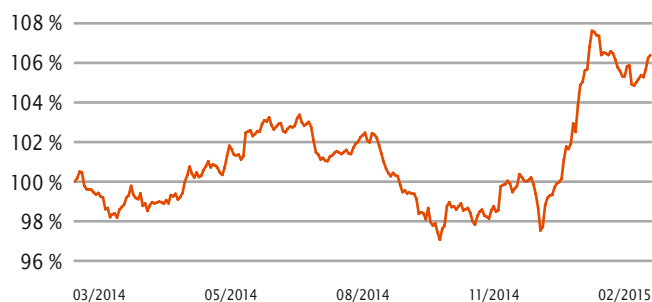
Das Ziel der Anlagepolitik des W&W SachInvest ist es, eine möglichst hohe und stetige Wertentwicklung zu erwirtschaften.

Der Fonds ist zu mindestens 51 % in Vermögensgegenständen aus dem Bereich Sachwerte investiert. Vermögensgegenstände aus dem Bereich Sachwerte sind Aktien, einschließlich Real-Estate-Investment-Trusts (REITs), Schuldverschreibungen, die die Wertentwicklung von Edelmetallen nachvollziehen, und inflationsgeschützte Anleihen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 6,49 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:

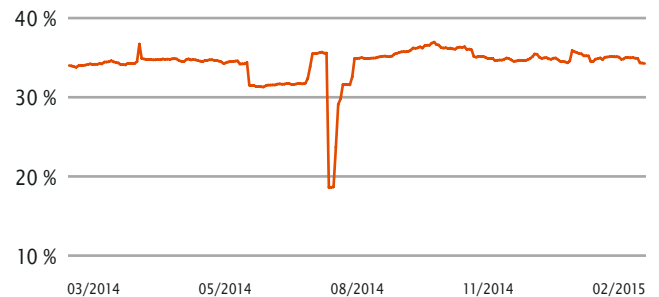


III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Allokation Renten / Aktien

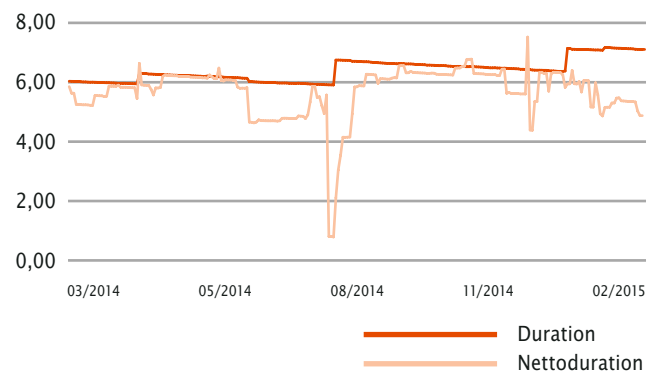
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



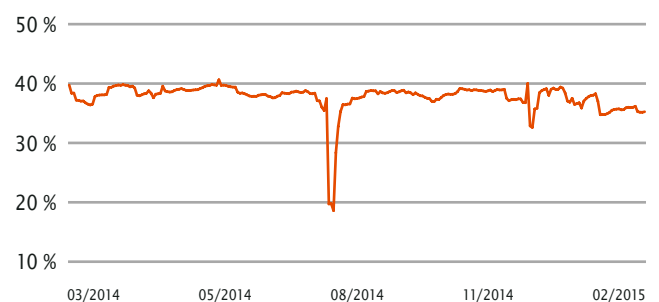
Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



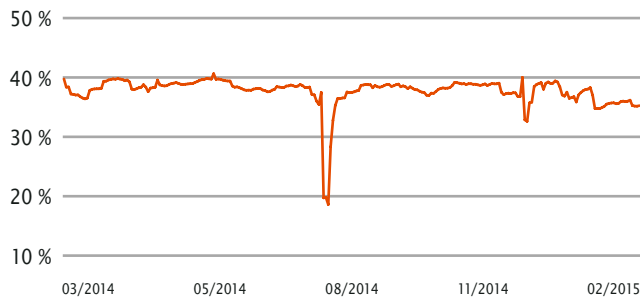
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Tätigkeitsbericht

Nettoaktienquote

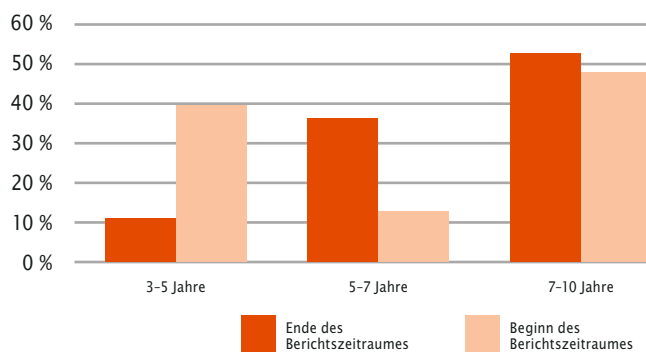


b) Strukturveränderungen

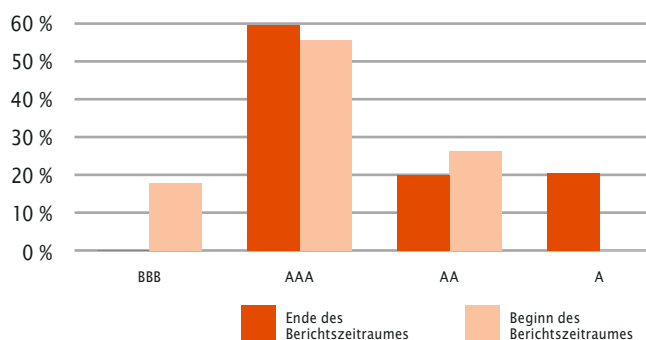
Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit und des Ratings im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse nach Rating



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 27.02.2015	Anteil am Aktienvermögen 03.03.2014
Real Estate	47,04 %	47,14 %
Construction & Materials	12,87 %	10,62 %
Utilities	12,07 %	13,86 %
Travel & Leisure	11,08 %	0,00 %
Food & Beverage	8,64 %	0,00 %
Health Care	8,31 %	10,51 %
Basic Resources	0,00 %	8,41 %
Oil & Gas	0,00 %	9,45 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Bei der Aktienselektion setzt der Fonds auf Titel mit den inhaltlichen Schwerpunkten Inflation und Sachwerte. Im Berichtszeitraum fanden sich gemäß der Strategie sowohl einige Fonds, als auch Einzelwerte und ETFs im Portfolio. Auf diese Weise kann der Fonds thematisch und auch bezüglich der Anlagevehikel jederzeit eine breite Diversifikation aufrecht erhalten. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten, in die der W&W SachInvest investieren kann, fanden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr zahlreiche Transaktionen statt. Zum Ultimo befanden sich Positionen im Fonds, die die Themen Infrastruktur, Gesundheit, Energie und Versorger, Nahrung, Luxus, Holz, Goldminen und Wasser repräsentieren. Von diesen Sektoren sind wir der Überzeugung, dass sie einerseits den übergeordneten Strategiethematen des Fonds gut zuzuordnen sind, aber andererseits auch über ausreichend Fantasie und Potential verfügen, um für die Anleger langfristig einen Mehrwert zu schaffen.

Der Bereich der inflationsgeschützten Anleihen war ebenfalls von zahlreichen Veränderungen betroffen. Analog des Aktiensegments waren auch hier sowohl ausgewählte Anleihen, als auch aktiv gemanagte Fonds und ETFs auf repräsentative Indizes enthalten. Bei den Einzelanleihen liegen die Sachschwerpunkte zum Ultimo des Geschäftsjahres in den USA, Dänemark und Deutschland. Im Vorjahr waren u. a. noch Positionen aus Italien und Frankreich enthalten, die aber nach

Tätigkeitsbericht

guter Performance im Jahresverlauf veräußert wurden. Die aktiven Fonds werden von den Spezialisten von Nomura, AXA und Julius Bär verantwortet.

Der dritte Block des Fonds besteht einerseits aus überwiegend immobilienbesicherten Anleihen und andererseits aus REITs bzw. Immobilienaktien. Wichtig ist uns auch hier analog der übrigen Segmente eine breite Streuung der Anlagen. Bei den Anleihen überwiegen Direktengagements, wobei der Fokus hier aufgrund von Renditeüberlegungen bei ausgewählten Banken aus der Peripherie liegt. So finden sich beispielsweise Anleihen spanischer und italienischer Emittenten, aber auch irische und belgische Anleihen im Fonds. Ein ETF und ein aktiver Fonds mit dänischen Hypothekenanleihen runden das Portfolio ab. Besonders erfreulich war das Segment REITs / Immobilienaktien, das ein sehr gutes Jahr 2014 hatte und auch ins Jahr 2015 mit sehr guten Ergebnissen gestartet ist. Hier haben wir im Geschäftsjahresverlauf zunehmend Gewinne mitgenommen und den Block insgesamt etwas defensiver ausgestaltet. Auch hier findet sich die bekannte Dreiteilung, also sowohl ausgewählte Aktien, als auch ETFs und ein aktiver Fonds aus dem Hause Ellwanger & Geiger. Gerade der E&G-Fonds, aber auch einer unserer beiden ETFs sind tendenziell etwas defensiver ausgerichtet. Durch Beimischung dieser beiden Positionen sind wir weiter in der Lage an der rasanten Entwicklung dieses Bereichs zu partizipieren aber auch das Risiko etwas zu verringern.

Der letzte große Block des Portfolios gilt den Edelmetallen. Zur möglichst genauen Abbildung der Wertentwicklung der drei Metalle Gold, Silber und Platin investiert der W&W Sach-Invest in ETCs. Diese Indexzertifikate sind Schuldverschreibungen, die mit den jeweiligen Edelmetallen physisch besichert sind. Zum Stichtag befinden sich analog des Vorjahres pro Edelmetall zwei Zertifikate im Bestand. Die Emittenten dieser Papiere sind ETF Securities, Source und die Deutsche Bank. Den Gegenwert dieser in US-Dollar denominierten Positionen haben wir im Berichtszeitraum mittels Devisentermingeschäften gegen Euro abgesichert.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktpreisrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte, abgesehen von den oben erwähn-

ten, fand im Geschäftsjahr nicht statt. Das Fondsvermögen war im Geschäftsjahr breit gestreut.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen- ausfallrisiko	mittleres Adressen- ausfallrisiko	hohes Adressen- ausfallrisiko	sehr hohes Adressen- ausfallrisiko
Sondervermögen	0,44 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Tätigkeitsbericht

Das Liquiditätsrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Liquiditätsabschlagskennzahl gemessen. Diese stellt eine Schätzung der Verluste am Fondsvermögen dar, welche als Folge einer sofortigen Liquidierung des Portfolios entstehen würden.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	4,66 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,62 %			

Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	1,05 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkurschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,17 %			

Rohstoffkursrisiko

Als Rohstoffkursrisiko bezeichnet man das Risiko finanzieller Verluste auf Grund von Änderungen der Rohstoffpreise.

Das Rohstoffkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Rohstoffkurs	≤ 0,5 %	≤ 1,5 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Rohstoffkursrisiko	mittleres Rohstoffkursrisiko	hohes Rohstoffkursrisiko	sehr hohes Rohstoffkursrisiko
Sondervermögen	1,53 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	215.274,00
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	950.119,00
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	21.462,00

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	1.766.512,00
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	528.438,00

Vermögensübersicht zum 28.02.2015

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	33.323.653,78	100,09
1. Aktien	3.273.238,33	9,83
USA	1.043.485,65	3,13
Deutschland	858.750,00	2,58
Italien	627.100,00	1,88
Norwegen	282.662,92	0,85
Spanien	271.912,50	0,82
Großbritannien	189.327,26	0,57
2. Anleihen	4.588.244,86	13,78
USA	1.141.533,97	3,43
Dänemark	887.778,28	2,67
Spanien	841.600,00	2,53
Italien	505.050,00	1,52
Irland	504.900,00	1,52
Deutschland	391.782,61	1,18
Belgien	315.600,00	0,95
3. Zertifikate	7.946.067,69	23,87
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	243.829,13	0,73
5. Investmentanteile	15.271.173,44	45,87
6. Derivate	-126.261,88	-0,38
7. Bankguthaben	2.107.118,91	6,33
8. Sonstige Vermögensgegenstände	20.243,30	0,06
II. Verbindlichkeiten	-28.643,64	-0,09
III. Fondsvermögen	33.295.010,14	100,00

Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2015	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	31.322.553,45	94,08
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	13.142.146,04	39,47
Aktien									
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD2U		STK	30.000	47.000	17.000	EUR 12,325	369.750,00	1,11
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	50.000	133.000	83.000	EUR 4,118	205.900,00	0,62
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,50	A0B6Z3		STK	7.500	12.500	5.000	EUR 36,255	271.912,50	0,82
WESTGRUND AG Inhaber-Aktien o.N.	A0HN4T		STK	100.000	100.000		EUR 4,890	489.000,00	1,47
National Grid PLC Reg. Shares New LS -,11395	A0ETYW		STK	15.500	15.000	23.000	GBP 8,866	189.327,26	0,57
Marine Harvest ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	25.000	25.000		NOK 96,750	282.662,92	0,85
McDonald's Corp. Registered Shares DL-,01	856958		STK	4.100	4.100		USD 98,900	362.595,01	1,09
Simon Property Group Inc. Reg. Paired Shares DL-,0001	916647		STK	4.000	6.000	2.000	USD 190,360	680.890,64	2,05
Verzinsliche Wertpapiere									
0,1000 % Dänemark, Königreich DK-Inflation Lkd Gov.Bds 2023 *****)	A1G5CY		DKK	6.000	6.000		% 106,860	887.778,28	2,67
0,1000 % Bundesrep. Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23) *****)	103054		EUR	350			% 108,320	391.782,61	1,18
0,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hypo-Pfdr.15(22)	A1ZU25		EUR	500	500		% 101,010	505.050,00	1,52
1,2500 % KBC Bank N.V. EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 13(20)	A1HLGS		EUR	300			% 105,200	315.600,00	0,95
Zertifikate									
DB ETC PLC ETC Z14.07.60 Phys. Platinum	A1ETUP		STK	12.900	7.400	800	USD 115,360	1.330.719,84	4,00
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 Physical Gold	A1EN2J		STK	16.000	7.400		USD 120,270	1.720.754,72	5,17
ETFS Metal Securities Ltd. ZT07/Und.Platin/Unze	A0N6XG		STK	10.250	5.250	450	USD 114,590	1.050.297,33	3,15
ETFS Metal Securities Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze	A0N6XJ		STK	81.000	69.300	25.850	USD 15,995	1.158.539,75	3,48
Source Physical Markets PLC ETC 30.12.2100 Gold	A1AA5X		STK	14.100	8.500	3.000	USD 119,610	1.508.093,53	4,53
Source Physical Markets PLC ETC 31.12.2100 Silber	A1KX35		STK	80.500	40.000	6.500	USD 16,360	1.177.662,52	3,54
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	855167		STK	1.000	2.700	1.700	CHF 258,800	243.829,13	0,73
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.909.233,97	8,74
Aktien									
Astaldi S.p.A. Azioni nom. EO 2	633568		STK	65.000	65.000		EUR 6,480	421.200,00	1,27

Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2015	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2015(22)	A1ZUZC		EUR	400	400	%	101,990	407.960,00	1,23	
0,5000 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2015(20)	A1ZUZL		EUR	500	500	%	100,980	504.900,00	1,52	
1,7500 % Kutxabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2014(21)	A1ZJK5		EUR	400	400	%	108,410	433.640,00	1,30	
0,1250 % United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 13(23) ****)	A1HFBP		USD	1.250	1.250	%	100,350	1.141.533,97	3,43	
							EUR	15.271.173,44	45,87	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Danske Invest-Danish Mtg. Bond Namens-Anteile I o.N.	A1C6KW		ANT	42.000	35.000	15.000	DKK	118,420	666.291,30	2,00
Amundi ETF S&P Global Luxury Actions au Porteur o.N. EUR	A0REJ4		ANT	7.500	7.500		EUR	97,140	728.550,00	2,19
AXA World Fds-Global Infl. Bds Namens-Anteile I(thes.)EO o.N.	A0F6BE		ANT	6.800	3.500		EUR	147,610	1.003.748,00	3,01
db x-tr.II-iBoxx GI.Inf.-L.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AL		ANT	7.600	3.600		EUR	215,090	1.634.684,00	4,91
db x-tr.MSCI Wld.Energy I.ETF Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0HC		ANT	12.000	12.000		EUR	29,340	352.080,00	1,06
db x-tr.MSCI Wld.Heal.C.I.ETF Inh.-Ant. 1C USD oN	DBX0G8		ANT	60.000	27.000		EUR	23,850	1.431.000,00	4,30
db x-tr.MSCI World Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MW		ANT	18.000	16.000	16.250	EUR	41,510	747.180,00	2,24
E&G Fonds-Global Reits Inh.-Ant.Professional Dis o.N.	A0RDTN		ANT	600	420	195	EUR	2.121,650	1.272.990,00	3,82
iS.II-Dev.Mark.Pr.Yld. UC. ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0LGQL		ANT	38.000	39.700	42.000	EUR	22,910	870.580,00	2,61
iS.II-iShs S&P GI T.&For.UCITS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0NA0H		ANT	38.200	26.200	12.000	EUR	18,710	714.722,00	2,15
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	A0Q4R0		ANT	21.500	24.500	10.000	EUR	33,200	713.800,00	2,14
iShares III-GI.Inf.Li.G.Bd U.E Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0RFED		ANT	13.650	7.300		EUR	132,100	1.803.165,00	5,42
iShs III-MSCI Targ.USA R.Est. Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A12HP1		ANT	15.000	15.000		EUR	21,970	329.550,00	0,99
JB Multibd-Em.Mkt.Infl.L.Bd Fd Actions au Porteur C EUR o.N.	A0Q6BN		ANT	2.000	4.000	2.000	EUR	96,800	193.600,00	0,58
KBI Inst. Water Fund Reg.Shs EUR H Accum. o.N.	A1JDD3		ANT	61.000	15.000		EUR	16,830	1.026.630,00	3,08
Lyxor ETF EuroMTS Cov.Bd Agg. Actions au Porteur o.N.	LYX0B3		ANT	4.100	5.200	1.100	EUR	143,110	586.751,00	1,76
Nomura Real Return Fonds Inhaber-Anteile	848436		ANT	1.550	1.430	450	EUR	592,940	919.057,00	2,76
Falcon Fd.-F.Gold Eq.UCITS Fd. Namens-Anteile I USD o.N.	A1J2RU		ANT	6.000	12.000	6.000	USD	51,590	276.795,14	0,83
Summe Wertpapiervermögen							EUR	31.322.553,45	94,08	

Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2015	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-126.261,88	-0,38
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	-126.261,88	-0,38
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 11,5 Mio.		OTC						-126.261,88	-0,38
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.107.118,91	6,33
Bankguthaben							EUR	2.107.118,91	6,33
EUR-Guthaben bei:									
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank (Ludwigsburg)			EUR	1.028.514,46			% 100,000	1.028.514,46	3,09
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	11,67			% 100,000	11,67	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	1.206.190,31			% 100,000	1.078.592,78	3,24
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	20.243,30	0,06
Zinsansprüche			EUR	9.832,05				9.832,05	0,03
Dividendenansprüche			EUR	10.411,25				10.411,25	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}			EUR	-28.643,64				-28.643,64	-0,09
Fondsvermögen							EUR	33.295.010,14	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	50,40	
Umlaufende Anteile							STK	660.645	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kreditzinsverbindlichkeiten

^{*****)} Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 28.02.2015

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.02.2015		
Schweizer Franken	(CHF)	1,0613990	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,4646630	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,7258490	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	8,5570120	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1183000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	-----	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Chicago Bridge & Iron Co. N.V. Reg. Shs(N.Y.Regist.)/1 EO-,01	693235	STK		3.000	
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	A1KAGC	STK		3.000	
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	A1X3XX	STK	35.000	75.000	
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	911064	STK	100.000	100.000	
LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	LEG111	STK	1.200	7.000	
Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	A0MXBY	STK	5.000	5.000	
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	A0Q4DC	STK	2.800	2.800	
SeaDrill Ltd. Registered Shares DL 2,-	A0ERZ0	STK		6.000	
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	871004	STK		18.000	
Unibail-Rodamco SE Actions Port. EO 5	863733	STK	4.200	5.600	
Valero Energy Corp. Registered Shares DL -,01	908683	STK	8.000	8.000	

Verzinsliche Wertpapiere

1,5000 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2012(18)	A1G9XP	EUR		300	
1,2500 % Eika BoligKredit A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2012(17)	A1HB5R	EUR		275	
1,1000 % Frankreich EO-Infl.Index-Lkd OAT 2010(22)	A1AXL4	EUR		300	
3,3750 % ING Bank N.V. EO-Cov.Med.Term Notes 2011(18)	A1GK VX	EUR		320	
2,1000 % Italien, Republik EO-Infl.Idx Lkd B.T.P.2010(21)	A1AWP2	EUR		385	

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

4Q-SMART POWER Inhaber-Anteile -EUR-	A0RHHC	ANT		8.200	
ACMBernstein-Gl Real Estate S. Actions Nom. I (EUR) o.N.	A0LDAQ	ANT	30.000	52.000	
Fidelity Fds-Gl.Inf.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	A0Q9CU	ANT		20.000	
Lyxor ETF ST.Eur.600 Oil & Gas Actions au Porteur o.N.	LYX0A9	ANT	16.500	16.500	
M&G Global Dividend Fund Reg. Shs Cl. C Acc.(EUR) o.N.	A0Q35A	ANT	37.000	54.000	
M&G Inv.(9)-Eur.In.Ln.Co.Bd Fd Reg.Shs C Gross Acc.(EUR)o.N.	A1C5C8	ANT		28.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	63.745

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	65.210

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	56.849,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	76.203,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	507,84
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	83.630,78
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11,75
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	368.981,54
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.697,96
8. Sonstige Erträge	EUR	6.218,05

Summe der Erträge	EUR	583.704,41
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-990,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-357.029,90
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-52.861,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17.333,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.460,55

Summe der Aufwendungen	EUR	-429.675,33
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	154.029,08
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.186.855,08
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.294.949,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.108.094,69
--	------------	----------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-954.065,61
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.166.063,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.483.768,31

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.682.295,31
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.728.229,70
--	------------	---------------------

Entwicklung des Sondervermögens

2014/2015

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	16.199.437,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-6.865,90
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	15.298.015,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	15.583.770,07
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-285.754,59</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	76.192,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.728.229,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.166.063,62
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.483.768,31
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u><u>33.295.010,14</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	-954.065,61	-1,44
– davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	154.029,08	0,23			
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ^{**)}				EUR	1.106.013,96	1,67
II. Gesamtausschüttung				EUR	151.948,35	0,23
1. Endausschüttung				EUR	151.948,35	0,23

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

^{**)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Summe aus dem Vortrag aus dem Vorjahr und dem realisierten Ergebnis aus dem Geschäftsjahr übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2013/2014 ^{*)}	EUR	16.199.437,91	EUR	47,35
2014/2015	EUR	33.295.010,14	EUR	50,40

^{*)} Auflagedatum 11.03.2013

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	10.261.749,00
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank (Ludwigsburg)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,08
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,38
--	-------

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den einfachen Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,40
------------	-----	-------

Umlaufende Anteile	STK	660.645
--------------------	-----	---------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,64 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Hinweis: Die Verwaltungsvergütung und die Verwahrstellenvergütung haben sich zum 1. September 2014 reduziert. Dadurch wird sich im Folgejahr eine reduzierte Gesamtkostenquote ergeben.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
Amundi ETF S&P Global Luxury Actions au Porteur o.N. EUR	A0REJ4	0,250
AXA World Fds-Global Infl. Bds Namens-Anteile I(thes.)EO o.N.	A0F6BE	0,300
Danske Invest-Danish Mtg. Bond Namens-Anteile I o.N.	A1C6KW	0,200
db x-tr.II-iBoxx Gl.Infl.-L.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AL	0,250
db x-tr.MSCI Wld.Energy I.ETF Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0HC	0,300
db x-tr.MSCI Wld.Heal.C.I.ETF Inh.-Ant. 1C USD oN	DBX0G8	0,450
db x-tr.MSCI World Index ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MW	0,450
E&G Fonds-Global Reits Inh.-Ant. Professional Dis o.N.	A0RDTN	0,100
Falcon Fd.-F.Gold Eq.UCITS Fd. Namens-Anteile I USD o.N.	A1J2RU	1,000
iS.II-Dev.Mark.Pr.Yld. UC. ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0LGQL	0,590
iS.II-iShs S&P GI T.&For.UCITS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0NA0H	0,650
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	A0Q4R0	0,450
iShares III-Gl.Infl.Li.G.Bd U.E Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A0RFED	0,250
iShs III-MSCI Targ.USA R.Est. Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	A12HP1	0,400
JB Multibd-Em.Mkt.Infl.L.Bd Fd Actions au Porteur C EUR o.N.	A0Q6BN	0,700
KBI Inst. Water Fund Reg.Shs EUR H Accum. o.N.	A1JDD3	0,600
Lyxor ETF EuroMTS Cov.Bd Agg. Actions au Porteur o.N.	LYX0B3	0,165
Nomura Real Return Fonds Inhaber-Anteile	848436	1,000
4Q-SMART POWER Inhaber-Anteile -EUR-	A0RHHC	1,600
ACMBernstein-Gl Real Estate S. Actions Nom. I (EUR) o.N.	A0LDAQ	0,160
Fidelity Fds-Gl.Infl.-link.Bond Reg.Shs Y Acc.EUR Hed. o.N.	A0Q9CU	0,300
Lyxor ETF ST.Eur.600 Oil & Gas Actions au Porteur o.N.	LYX0A9	0,300
M&G Global Dividend Fund Reg. Shs Cl. C Acc.(EUR) o.N.	A0Q35A	0,750
M&G Inv.(9)-Eur.In.Ln.Co.Bd Fd Reg.Shs C Gross Acc.(EUR)o.N.	A1C5C8	0,150

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	6.218,05
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	6.218,05
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	1.460,55
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.460,55

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	57.550,22
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die Gesellschaft weist die im Berichtszeitraum getätigten und bereits fällig gewordenen Devisentermingeschäfte im Berichtsteil „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ aus. Bislang beinhaltete das ausgewiesene Volumen ausschließlich das in EUR umgerechnete Volumen des jeweiligen Devisentermingeschäfts (Opening). Gegengeschäfte (Closings) wurden nicht als eigenständige Umsätze dargestellt. Aufgrund einer Umstellung der Buchungslogik wird bei Devisentermingeschäften ab März 2014 neben dem Volumen des Openings auch das Volumen des dazugehörigen Closings unter der jeweiligen Geschäftsart ausgewiesen.

Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 20. April 2015

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens W&W SachInvest für das Geschäftsjahr vom 1. März 2014 bis 28. Februar 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers
Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2014 bis 28. Februar 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 9. Juni 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

W&W SachInvest

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) Schlussausschüttung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Bezeichnung des Investmentfonds: W&W SachInvest

ISIN: DE000A1J19U7 Geschäftsjahresbeginn: 01.03.2014

WKN: A1J19U Geschäftsjahresende: 28.02.2015

Ex-Tag: 20.04.2015 Tag der Beschlussfassung: 20.04.2015

Alle Angaben pro Anteil in Euro

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privat- vermögen	Betriebsvermögen EStG	KStG
a) Betrag der Ausschüttung	0,24316586	0,24316586	0,24316586
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,03770647 ¹⁾	0,03770647 ¹⁾	0,03770647 ¹⁾
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,20545939	0,20545939	0,20545939
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	0,09230682 ²⁾	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	----	0,02914158 ²⁾	0,02914158 ²⁾
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,00000000	0,00000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,00000000	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,11118529	0,11118529 ²⁾	0,11118529 ²⁾
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,03776258 ²⁾	0,00000000 ²⁾
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,00000000	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 ²⁾
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,15395354	0,15395354	0,15395354
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,05150585	0,05150585	0,05150585
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,05150585	0,05150585	0,05150585
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,15395354	0,15395354	0,15395354
e) (weggefallen)	----	----	----
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,02779631	0,03529877 ³⁾	0,03529877 ³⁾
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,02017045 ³⁾	0,00000000 ³⁾
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00000000 ⁴⁾	0,00000000 ³⁾⁴⁾	0,00000000 ³⁾⁴⁾
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾	0,00000000 ³⁾⁴⁾
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00157832 ³⁾
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000000	0,00000000	0,00000000
h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,01316586	0,01316586	0,01316586

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin enthaltene Dividenden i. S. v. § 27 KStG und Substanzbeträge aus Zielinvestmentvermögen: 0,03770647 EUR je Anteil

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

W&W SachInvest

für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis 28.02.2015

(nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten

deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 22. April 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

H.-J. A. Feyerabend
Rechtsanwalt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Fundstelle für den Aktiengewinn II:

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland Körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <http://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

